

Dezember 2008 / Januar 2009

# Gemeindebrief



Marc Chagall - Der Engel

Deutschsprachige evangelische Gemeinden  
**Christuskirche Oxford Petersham**  
Pfarramtsbereich London-West

*Liebe Leserinnen, liebe Leser des Gemeindebriefes!*

*Mit diesem Gemeindebrief möchten wir Sie wieder zu allen Gottesdiensten und Veranstaltungen in den Gemeinden des Pfarramtsbereichs London-West einladen. Gerade mit der Advents- und Weihnachtszeit verbinden sich viele Erinnerungen: an die Gerüche der Weihnachtsbäckerei, an die Lieder in den Gottesdiensten, an die Musik und die Kerzen. Wir würden uns freuen, wenn Sie etwas von der Wärme und der Geborgenheit erleben, die das Licht von Weihnachten ausstrahlt.*

*Engel haben an Weihnachten Hochkonjunktur - sie dürfen in keiner Krippe fehlen. Pastorin Anne-Kathrin Kruse bringt Sie auf deren Spur.*

*Und auch die Glocken gehören zu Weihnachten - für viele klingen sie aber hier in England eher befremdlich. Was es damit auf sich hat erklärt Christine Bauer.*

*Für viele Kinder ist diese Zeit vor allem eine Zeit des gespannten Wartens. Warten auf den Nikolaus und Warten auf die Geschenke an Weihnachten. Der Nikolaus kommt auch in unsere Gemeinden, nur wird nicht verraten wann! Das müssen die Kinder selbst entdecken.*

*Allen Leserinnen und Lesern wünschen wir eine ruhige Adventszeit, frohe Weihnachten und einen gesegneten Jahresbeginn 2009!  
Ihr Redaktionsteam*

## Wie die Jungfrau zum Kind...

Eigentlich ist Fra Angelicos Bild im Dezember-Gemeindebrief völlig fehl am Platz. Jeder und jede, die einigermaßen rechnen kann und weiß, dass selbst Jesus nach neun Monaten Schwangerschaft zur Welt kam, kommt bei der Verkündigung der „Frohen Botschaft“ an Maria auf den März – wenn Jesus denn im Dezember geboren wäre, was historisch nicht wahrscheinlich ist, eher im Juli. Dann aber hätte der Engel Maria schon im November besucht...

Genug der Verwirrung: Vielleicht ist der Advent doch die beste Zeit, sich dem Geheimnis anzunähern. Denn es geht um Momente im Leben, die nicht erklärbar sind. Und das Andachtsbild von Fra Angelico steckt voller theologischer Hinweise und Andeutungen auf dieses Geheimnis:

Maria im königlich blauen Umhang sitzt in einer offenen Säulenhalle. Die drei Säulen im Vordergrund deuten auf die Dreieinigkeit Gottes, das Medaillon über der mittleren Säule weist auf die Vollkommenheit Gottes. Vor ihr kniet der Engel Gabriel mit verschränkten Armen, den Kopf ehrerbietig vorgeneigt, fast spiegelgleich zu Maria. Über ihnen das Deckengewölbe wie der sternensüßer Himmel. Die Flügel Gabriels (d.h. „Groß ist Gott“) verbinden die Säulenhalle mit einem Garten, dem Paradiesgarten, aus dem Adam und Eva von einem Engel Gottes verwiesen werden. Dort liegen noch die verbotenen Früchte, von denen sie gegessen haben.

Nach der Vertreibung wagt Gott mit den Menschen einen neuen Anfang. Und dazu hat er sich ein junges Mädchen auserwählt.



Sein Lichtstrahl trifft sie mitten ins Herz:  
*„Und der Engel sprach zu ihr: Fürchte dich nicht, Maria, du hast Gnade bei Gott gefunden. Siehe, du wirst schwanger werden und einen Sohn gebären, und du sollst ihm den Namen Jesus geben.“*  
 (Lukasevangelium 1, 30f.)

Wie würden Sie, liebe Leserin, auf eine solche Ankündigung reagieren? Vielleicht haben Sie sich lange ein Kind gewünscht, vielleicht passt es aber gerade überhaupt nicht in Ihre Lebensplanung. Und stellen Sie sich, lieber Leser vor, Ihre Frau oder Freundin würde Ihnen beichten, schwanger zu sein und nicht einmal zu wissen, von wem. Nur verständlich, wenn solch eine Nachricht Sie in Ihrer Liebe zutiefst verunsichert und verletzt.

Manchmal kommen wir im Leben zu etwas, wie die Jungfrau zum Kind. Nämlich ganz unverdient - unverdient im doppelten Sinne des Wortes.

So wenig wir das Schwere verdient haben, mit dem wir konfrontiert werden,

so wenig haben wir das Gute verdient, das uns widerfährt. Was uns zuge-  
 traut und zugemutet wird an Aufgaben - ist oft nicht das, was wir für uns selbst vorgesehen haben.

„Fürchte dich nicht. Der Herr ist mit dir.

Du hast Gnade gefunden bei Gott.“ Es fällt schwer, dieser Botschaft zu vertrauen, wenn die Aufgaben, die Gott uns zutraut und zumutet, unseren ei-

genen Lebensentwurf völlig durcheinander bringen.

Aber auch hierfür finden wir bei Maria ein Vorbild und einen guten Rat: Gehen Sie mit dieser Botschaft schwanger! Drehen und wenden Sie die Worte so lange, bis diese in einem stillen Moment plötzlich zu Ihnen sprechen und zu leuchten beginnen - gerade so als wäre ein Engel zu Ihnen herein getreten. Plötzlich zu wissen: das ist der richtige Mann, die richtige Frau. Ein überschäumendes Glücksgefühl im Anblick der Menschen, die Sie lieben. Ein Erlebnis, bewahrt worden zu sein vor einem Unfall, einer Dummheit. Die Ahnung vor einer Entscheidung: das ist der richtige Weg. In solchen Situationen zu erleben: ein Engel Gottes hat mich berührt. Und Sie erahnen etwas von der Wirklichkeit Gottes mitten in Ihrem Leben, in unserer Welt.

Eine frohe Advent- und Weihnachtszeit wünscht Ihnen

Ihre Anne-Kathrin Kruse

## Süßer die Glocken nie klingen...

*Wer kennt es nicht, das Klingen der Glocken einer anglikanischen Kirche - es ist so anders als das Glockengeläut einer deutschen Kirche. Woher das kommt, und welche Kunst es erfordert, das beschreibt Christine Bauer, Mitglied der Christuskirchengemeinde.*

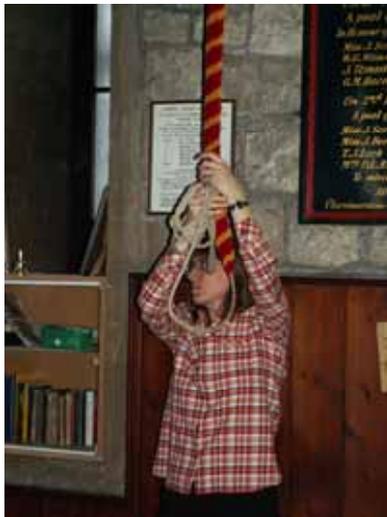
Glocken werden in England meist per Hand geläutet. Glockenläuten erfordert körperlichen Einsatz, weil die oft schwere Glocke in Bewegung gesetzt werden

muss. In einer kleinen Dorfkirche kann so eine Glocke schnell eine halbe Tonne wiegen. In der Regel hat ein Turm vier bis sechs Glocken. Es können aber auch mal zwölf sein. Jede Glocke wird von einer Person bewegt. Dabei schwingt sie für jeden Schlag um fast 360 Grad (die Glocke, nicht die Person). Dann zieht man sie den gleichen Weg wieder zurück für den nächsten Schlag.

Die Glocken spielen keine gewöhnlichen Lieder sondern eine Melodie, indem sie diszipliniert zu mathematischen Sequenzen geläutet werden. Das nennt man Change Ringing.

Dieses Change Ringing braucht besonders aufgehängte Glocken, spezielle Musik und ganz gewöhnliche Leute, die Freude daran haben auf Türme zu klettern, im Team zusammen zu arbeiten und auf diese Weise körperlichen und geistigen Einsatz zu zeigen. Glocken werden geläutet

aus Freude bei Hochzeiten, zu anderen Feiern, aber auch zu traurigen Anlässen wie Beerdigungen. Und natürlich laden sie auch hier Leute zu Gottesdiensten ein.



Christine Bauer in Aktion

Glocken sind unterschiedlich im Gewicht und Klang. Wenn sie im Turm eingeweiht werden, werden sie gestimmt und auf einen Namen getauft. Ihr Gewicht variiert von ein paar Kilos bis zu mehreren Tonnen. Sie sind jeweils in einem Rahmen befestigt, in dem sie frei schwingen können. Das Seil hängt in den darunter liegenden Raum, von wo die Glocke geläutet wird. Jedes Seil hat ein länge-

res, weiches und buntes Wollstück. Das nennt sich Sally. Es markiert, wo der Läuter das Seil während des Läutens anfassen muss. Aus Sicherheitsgründen müssen die Glocken im Ruhezustand mit der Öffnung nach unten hängen. Um dann richtig zu läuten, muss man sie zu Beginn hochschaukeln, bis die Öffnung nach oben zeigt und dort an einem Anschlag ruht.

Glocken brauchen circa zwei Sekunden

um um 360 Grad zu rotieren. Es ist daher nicht möglich, sie wie ein gewöhnliches Musikinstrument zu benutzen und Melodien zu spielen. Glockenläuten in England ist recht technisch, und das mehr als es uns so bewusst ist. Es werden verschiedene Systeme benutzt, nach denen die Glocken in einer mathematischen Sequenz geläutet werden.

Wenn Glockenläuter eine Methode beginnen, dann nennt man es Rounds. Das bedeutet, die Glocken werden in der Reihenfolge von der höchsten und leichtesten Glocke zur tiefsten und schwersten Glocke einmal die Tonleiter runter geläutet. Hierbei hat jede Glocke eine Zahl anstatt einer Note. So heißt es bei Rounds mit acht Glocken 1-2-3-4-5-6-7-8. In jeder weiteren Sequenz kann die Glocke nur einen Platz weiter gehen. Das heißt die nächste Sequenz ist dann 2-1-4-3-6-5-8-7. Dies ist der erste Change. Das geht dann weiter, bis es wieder bei Rounds ankommt. Dabei gibt die schwerste Glocke immer den Takt vor. Es gibt noch viele andere Systeme.

Glockenläuter haben Freude an dieser Team-Aktivität, die den Körper und Geist

stimuliert und schöne Klänge hervorbringt. Glockenläuter sehen sehr ernst aus beim Läuten und das müssen sie auch, weil es eine hohe Konzentration erfordert, sich alle mathematischen Sequenzen zu merken. Es ist nicht möglich einen Notenständer aufzustellen, um sich den Pfad der einzelnen Glocke zu merken. Auf Grund der Konzentration wirkt sich Glockenläuten entspannend aus. Die Sorgen des Alltags sind vergessen und unwichtig geworden. Alle sind glücklich.

Jeder kann Glockenläuter werden, denn zählen können ist das Wichtigste hierbei. Man kann ein sehr guter Glockenläuter werden, ohne etwas von Musik zu verstehen. Das gilt auch für kleine und zierliche Personen. Am Anfang benötigt es Zeit, die Handhabung der Glocke zu lernen. Glockenläuten findet ein bis zwei Mal in der Woche statt, vor dem Gottesdienst und dann am Übungsabend. Wer Lust hätte auf eine Vorführung am Übungsabend, ist herzlich willkommen. Es wäre wichtig keine Höhenangst zu haben und sich nicht zu schick anzuziehen, weil es oben im Turm staubig ist.

Anfragen an: [bauers-christine@web.de](mailto:bauers-christine@web.de)



„Umgedrehte“ Glocken



Das Bell Ringing Team

## Engel – gibt's die?

In dem Film „Stadt der Engel“, einem Re-make von Wim Wenders': „Himmel über Berlin“, klingt das nachdenkliche und an-rührende Lied „Angel“ von Sarah McLachlan wie ein Abend- oder Wiegenlied:

*Spend all your time waiting  
for that second chance  
For a break that would make it okay  
There's always some reason  
to feel not good enough  
And it's hard at the end of the day  
I need some distraction  
or beautiful release  
Memories seep from my veins  
Let me be empty and weightless  
and maybe I'll find some peace tonight  
You are so tired of the straight line,  
and everywhere you turn*



Marc Chagall: Engel

*There's vultures and thieves at your back  
The storm keeps on twisting,  
you keep on building the lies  
That you make up for all that you lack  
It don't make no difference,  
escape one last time  
It's easier to believe  
in this sweet madness  
oh this glorious sadness  
that brings me to my knees  
In the arms of the Angel  
fly away from here  
From this dark, cold hotel room,  
and the endlessness that you fear  
You are pulled from the wreckage  
of your silent reverie  
You're in the arms of the Angel;  
may you find some comfort here  
You're in the arms of the angel;  
may you find some comfort here.*

Sarah McLachlan zeichnet in diesem Lied ein Leben in Einsamkeit, Leere, Kälte und Traurigkeit. Nachts in einem dunklen Hotelzimmer tritt ihr das Leben ungeschminkt vor Augen und all das, was verbogen und verlogen und ihr zur unerträglichen Last geworden ist. Aber das Lied ist nicht nur Klage und kritischer Selbstvorwurf, es bricht auch die Sehnsucht nach Trost und Veränderung auf. Adressat des Liedes ist der Abendengel. Er kennt das Leben, in seinen Armen gibt es Geborgenheit.

Ist das eine Illusion? Gibt es wirklich Engel?

Während sich Theologinnen und Theologen in den letzten Jahren wenig mit En-

geln beschäftigt haben, sind die Engel im täglichen Leben überall unterwegs, und dass nicht nur zur Weihnachtszeit: früher vor allem in der Kunstgeschichte und in der Literatur, heute im Film, in der Musik (Abba „I believe in Angels“, Sting, „When the Angels fall“), in der Mode und in der Werbung. Erstaunlich genug: Umfragen zufolge glauben in Mitteleuropa mehr Menschen an Engel als an Gott.

Engel sind vielgestaltig und offen für verschiedene Deutungen. Von Gott soll und kann man sich bekanntlich kein Bild machen. Von Engeln gibt es Bilder in Fülle, und manche Menschen haben sehr persönliche Vorstellungen und Erfahrungen mit Engeln.

Engel begegnen in vielen Kulturen und Religionen. Das macht sie für viele noch sympathischer. Die Esoterik zum Beispiel weist den Engeln neben anderen Geistwesen eine Mittlerrolle zwischen verschiedenen Ebenen des Kosmos zu; durch bestimmte Techniken kann sich der Mensch selbst auf höhere Bewusstseinsstufen bis hin zur Stufe der Engel erheben. Diese Vorstellungen sind nicht neu und gab es

schon zu biblischen Zeiten.

In der Bibel werden die Engel als Boten Gottes beschrieben. Sie repräsentieren die beschützende, lebensbejahende Seite Gottes. Als Schutzengel stehen sie Menschen zur Seite, „dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen, dass sie dich auf den Händen tragen und du deinen Fuß nicht an einen Stein stoßest“. (Psalm 91,11.12)

*Der Engel in dir freut sich über dein Licht,  
weint über deine Finsternis.  
Aus seinen Flügeln rauschen  
Liebesworte,  
Gedichte, Liebkosungen.  
Er bewacht deinen Weg,  
lenkt deinen Schritt engelwärts.*

Rose Ausländer

Oft heißt es, dass Gott seinen Engel jemandem voraus senden werde, ohne dass der Engel dabei direkt sichtbar wird. Er leitet zum Beispiel das Volk Israel als Wolkensäule durch die Wüste, manchmal auf Umwegen.

Aber es gibt auch dunkle Mächte wie der Engel, der mit Jakob am Jabbok kämpft und ihn dabei verletzt oder der als Strafengel die Pest über Jerusalem bringt. Unsicher ist, ob er tatsächlich ein Gesandter Gottes ist, denn Gott ist es, der ihm Einhalt gebietet.

Ob es Engel sind, denen wir begegnen, oder



Angel of the North

nicht, erweist sich meist in der Situation: „Gastfrei zu sein vergesst nicht: denn dadurch haben einige ohne ihr Wissen Engel beherbergt.“ (Hebräerbrief 13,2)



Paul Klee: Engel voller Hoffnung

Ja, es gibt Engel. Sie symbolisieren Erfahrungen mit Gott. Engel verleihen der Sehnsucht Flügel. Vor allem aber sind sie nah, anwesend. Dass Gott hinter einem steht und über die Schulter schaut, ist ein seltsamer Gedanke. Aber dass da Engel

sind, die auf uns achten – das lässt sich leichter denken.

Sarah McLachlan spricht die Erfahrung an, dass in jedem Leben überraschende Möglichkeiten aufbrechen, um noch einmal neu anfangen zu können. Christen nennen das „Gnade“ und schreiben solche Erfahrungen Gott zu, nicht einem Zufall. Man kann darauf hoffen und darum bitten. Gebete können heilen – von der Angst vor wilden Tieren und vor harten Selbstvorwürfen. Martin Luther empfiehlt daher jeden Abend zu Gott zu beten und um den Beistand des Engels zu bitten: „Dein heiliger Engel sei mit mir, dass der böse Feind keine Macht an mir finde. Als dann flugs und fröhlich geschlafen.“

Von guten Mächten wunderbar geborgen,  
erwarten wir getrost, was kommen mag.  
Gott ist bei uns am Abend  
und am Morgen  
und ganz gewiss an jedem neuen Tag.  
Dietrich Bonhoeffer 1944

Anne-Kathrin Kruse

Jahreslosung für 2009:

Was bei den Menschen unmöglich ist, das ist bei Gott möglich.

Lukasevangelium 18,27

## Der kleine Esel Jonathan

„Ich will Euch die Geschichte von einem Esel erzählen. Esel sind störrische und bockige Tiere, sagen die Menschen. Aber das ist nicht wahr, jedenfalls nicht immer. Esel sind dumme Tiere, sagen die Menschen auch. Aber das ist noch viel weniger wahr. Unsere handelt vor langer, langer Zeit, eine Zeit ohne Autos und ohne Fernseher. In dieser Zeit damals gab es noch Hirten und dunkle Nächte ohne künstliches Licht – ja, und auch Esel. Kleine, graue, freundliche und alles in allem sogar fleißige Esel. Von einem will ich Euch erzählen. Er gehörte drei Hirten, die miteinander eine Herde Schafe versorgten. Aber – das sehen wir uns am besten ein bisschen genauer an ...“



Vom *kleinen Esel Jonathan* erzählt unser diesjähriges Adventsspiel. Herzlich willkommen sind

alle Kinder zwischen vier und zwölf Jahren bei diesem Adventsspiel dabei zu sein.

Für das *Adventsspiel in der Christuskirchengemeinde* findet die Rollenverteilung

am 30. November ab 14.00 Uhr (vor dem Adventsnachmittag) in der Christuskirche statt.

Die Rollenverteilung für das *Adventsspiel in Petersham* geschieht am Vormittag des 6. Dezember, ab 10.30 Uhr in St. Andrew's.



## Wir sagen Euch an den lieben Advent

... sehet die dritte Kerze brennt!

Wenn wir diese Strophe des bekannten Adventsliedes singen können, feiern in der Gemeinde der Christuskirche und in der Gemeinde in Petersham Kinder und Erwachsene gemeinsam Familiengottesdienst! Hier wird auch das Adventsspiel aufgeführt!

**Christuskirche:** Am dritten Advent (14.12.) feiern wir in der Christuskirche den Familien-Gottesdienst ab 11.00 Uhr.

**Petersham:** In St. Andrew's feiern wir den Familien-Gottesdienst ab 16.30 Uhr gemeinsam mit der deutschsprachigen katholischen Gemeinde. Auch der Nikolaus hat an diesem Sonntag sein Kommen angekündigt.



**heidi & peter**  
sing, play & learn ... in German!

Durch Spiele (Fingerspiele, Kreisspiele, Gruppenspiele, Tischspiele), Singen, Projekte, Basteln zu verschiedenen Themen, erleben und erlernen Kinder all das, was in einer deutschen Krippe oder einem Kindergarten angeboten wird. So bereichern sie ihre Kindheit mit traditioneller und moderner deutscher Kinderkultur.

**Alle Kinder bis ca. 7 Jahre sind willkommen. Vormittags finden Mutter und Kind Gruppen statt, am Nachmittag bleiben die Kinder alleine da.**

Mittwoch im Gemeindesaal der Christuskirche

Donnerstag Vormittag in Parsons Green

Freitag Vormittag in Ham, Ashburnham Road

Info & Kontakt: Angelika 07738870122 / info@heidiandpeter.com / www.heidiandpeter.com

### Ich geh' mit meiner Laterne ...

Was in Deutschland selbstverständlich ist, setzt sich nun auch in London durch: Zum St. Martinstag ziehen Kinder und Erwachsene mit ihren Laternen durch die Straßen. Trotz Wind und Regen nahmen in diesem Jahr ca. 500 Personen am Umzug vom Hyde Park zur Christuskirche teil. Einige Neuigkeiten gab es in diesem Jahr: Zum ersten Mal wurden wir beim Singen von einer kleinen Band begleitet und als besondere Überraschung wurde der Umzug von einem Martin hoch zu Ross angeführt. Ein Reiter der Hyde Park Barracks hatte sich freundlich bereit erklärt, dem Umzug voranzureiten. Zur schönen Tradition hat sich mittlerweile das gemütliche Beisammensein im Bonhoeffer-Saal bei frischen Waffeln, Glühwein und Kinderpunsch entwickelt. Den vielen fröhlichen Gesichtern und einer Menge positiver Äußerungen kann man entnehmen, dass der Nachmittag auch in diesem Jahr wieder ein voller Erfolg war.



„Wo, bitte, geht's denn hier zum Umzug?“



„Ich steh mit meiner Laterne...“



„In Tours damals gab's noch nicht so viel Verkehr...“



„Komisch, die waren die ersten beim Glühwein...“



„An die Waffeln, fertig, los!“



„Wo, bitte, geht's denn hier zum Umzug?“

---

 Christuskirche 19 Montpelier Place · Knightsbridge · London SW7 1HL

Gottesdienste	06.12.	12.00 Uhr	Traugottesdienst von Barbara Pfeffer und Jens-Christian Häußermann	Jeden Sonntag Kindergottesdienst
	07.12.	11.00 Uhr	2. Advent: Gemeinsamer Abendmahlsgottesdienst aller Londoner Gemeinden mit Chor <i>Pastor W. Kruse</i>	
	14.12.	11.00 Uhr	3. Advent: Familiengottesdienst mit Adventsspiel der Kinderkirche <i>Pastorin A. Goldacker mit Kinderkirch-Team</i>	
	21.12.	11.00 Uhr	4. Advent: Abendmahlsgottesdienst <i>Pastor W. Kruse</i>	
	24.12.	17.00 Uhr	<i>Heiligabend: Gottesdienst für Familien mit Kindern</i> <i>Pastor W. Kruse</i>	
		18.45 Uhr	<i>Heiligabend: Gottesdienst zur Christvesper</i> <i>Pastorin A.-K. Kruse</i>	
	25.12.	11.00 Uhr	<i>Christfest: Abendmahlsgottesdienst</i> <i>Pastorin A. Goldacker</i>	
	28.12.	11.00 Uhr	Gottesdienst <i>U. Bauer</i>	
	04.01.	11.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst aller Londoner Gemeinden <i>Pastorin Chr. Hellmich</i>	
	10.01.	12.00 Uhr	Traugottesdienst von Christine Dietrich und Sean Pyle	
	11.01.	11.00 Uhr	Gottesdienst <i>Pastor W. Kruse</i>	
	18.01.	11.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst <i>Pastorin A. Goldacker</i>	
	25.01.	11.00 Uhr	Gottesdienst <i>Pastorin A.-K. Kruse</i>	
	01.02.	11.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst aller Londoner Gemeinden <i>Pastorin A.-K. Kruse</i>	
	Veranstaltungen	02.12.	20.00 Uhr	
04.12.		15.00 Uhr	Kaffeeklatsch für Senior/inn/en	
05.12.		19.30 Uhr	„tacheles“ (s.S.15)	
06.12.		13.00 Uhr	Weihnachtsmarkt im German YMCA	
19.12.		19.30 Uhr	„tacheles“ (s.S.15)	
08.01.		15.00 Uhr	Kaffeeklatsch für Senior/inn/en	
09.01.		19.30 Uhr	„tacheles“ (s.S.15)	
13.01.		20.00 Uhr	Dienstagsrunde im Pfarrhaus (s.S. 14)	
28.01.		19.30 Uhr	Gesprächsabend bei Frau von Dorrer (s.S. 14)	
30.01.		19.30 Uhr	„tacheles“ (s.S.15)	
03.02.	20.00 Uhr	Dienstagsrunde im Pfarrhaus (s.S. 14)		
05.02.	15.00 Uhr	Kaffeeklatsch für Senior/inn/en		

**Oxford**    Universitätskirche St. Mary's · Gemeindehaus 15A Lathbury Road

Gottesdienste	07.12.	16.00 Uhr	2. Advent: Adventsandacht für Familien mit Kindern im Gemeindehaus
		18.00 Uhr	International Joint Carol Service u.a. mit der anglikanischen Gemeinde und dem Chor von St. Mary's <i>Canon B. Mountford / Pastorin A.-K. Kruse</i>
	21.12.	16.00 Uhr	4. Advent: Gottesdienst im Gemeindehaus <i>Wannenwetsch</i>
	25.12.	16.00 Uhr	Christfest: Gottesdienst im Gemeindehaus <i>Pastorin A. Goldacker</i>
	04.01.		- kein Gottesdienst -
	18.01.	16.00 Uhr	Gottesdienst im Gemeindehaus <i>Wannenwetsch</i>
	01.02.	15.30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst in St. Mary's <i>Pastorin A.-K. Kruse</i>
	07.12.	15.00 Uhr	Adventsbasteln im Gemeindehaus, anschließend Andacht und Adventsliedersingen (bitte anmelden)

Jeden 1. Sonntag Kindergottesdienst

**Reading**    St. Andrew's Church · London Road · Reading

Gottesdienste	21.12.	16.00 Uhr	4. Advent: Gottesdienst <i>Pastor W. Kruse</i> anschließend Adventsliedersingen
	18.01.	16.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst <i>Pastorin A. Goldacker</i>
	15.02.	16.00 Uhr	Gottesdienst <i>Pastorin A. Goldacker</i>
	Gottesdienstbeginn in Reading ab sofort immer um 16.00 Uhr!		
	27.01.	19.00 Uhr	Gesprächsabend bei Frau Blinstrup (s. S. 16)

**Farnborough**    Methodist Church · Alexandra Road · Farnborough

Gottesdienste	19.12.	19.30 Uhr	Gottesdienst zum Advent <i>Pastor W. Kruse</i> anschließend Adventsliedersingen
	16.01.	19.30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst <i>Pastorin A. Goldacker</i>
	20.02.	19.30 Uhr	Gottesdienst <i>Pastorin A. Goldacker</i>

Petersham St. Andrew's Church · Church Road · Ham

Gottesdienste	14.12.	16.30 Uhr	2. Advent: Familiengottesdienst mit Adventsspiel der Kinderkirche <i>Pastorin A. Goldacker</i>	Jeden Sonntag Kindergottesdienst
	24.12.	15.00 Uhr (!)	Heiligabend: Familiengottesdienst <i>Pastor W. Kruse</i>	
	11.01.	16.30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst <i>Pastor W. Kruse</i>	
	25.01.	16.30 Uhr	Gottesdienst <i>Pastorin A.-K. Kruse</i>	
	08.02.	16.30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst <i>Pastor W. Kruse</i>	

Veranstaltungen	02.12.	20.00 Uhr	Dienstagsrunde im Pfarrhaus (s.S. 14)
	05.12.	19.30 Uhr	„tacheles“ (s.S.15)
	06.12.	13.00 Uhr	Weihnachtsmarkt im German YMCA
	19.12.	19.30 Uhr	„tacheles“ (s.S.15)
	09.01.	19.30 Uhr	„tacheles“ (s.S.15)
	13.01.	20.00 Uhr	Dienstagsrunde im Pfarrhaus (s.S. 14)
	28.01.	19.30 Uhr	Gesprächsabend bei Frau von Dorrer (s.S. 14)
	30.01.	19.30 Uhr	„tacheles“ (s.S.15)
03.02.	20.00 Uhr	Dienstagsrunde im Pfarrhaus (s.S. 14)	



### Termine in der Advents- und Weihnachtszeit

06.12.	15.00 Uhr	Weihnachtsmarkt German YMCA
07.12.	15.00 Uhr	Adventsbasteln mit anschließender Adventsandacht für Familien mit Kindern im Gemeindehaus Oxford
	18.00 Uhr	International Advent Carol Service St. Mary's Oxford
14.12.	11.00 Uhr	Adventsspiel Christuskirche
14.12.	16.30 Uhr	Adventsspiel Petersham
24.12.	15.00 Uhr	Familiengottesdienst Petersham
	17.00 Uhr	Familiengottesdienst Christuskirche
	18.45 Uhr	Christvesper Christuskirche
25.12.	11.00 Uhr	Weihnachtsgottesdienst Christuskirche
	16.00 Uhr	Weihnachtsgottesdienst Oxford Gemeindehaus
28.12.	11.00 Uhr	Gottesdienst zum Jahresschluss Christuskirche

## Gesprächsabende

### Christuskirche

Mittwoch, 28. Januar 2009, 19.30 Uhr, bei Frau von Dorrer

Thema: „Vergelts Gott!“ - Haben Söhne und Töchter für die Sünden der Väter und Mütter einzustehen?

### Oxford

Termin wird noch bekannt gegeben

### Reading

Dienstag, 27. Januar 2009, 19.00 Uhr, bei Frau Blinstrup

Thema: „Du sollst ein Segen sein!“ - Wiederentdeckungen über den Segen

## Dienstagsrunde im Pfarrhaus

Das ist eine offene  
und unverbindliche Runde  
für alle Frauen, die Lust haben,  
über Gott und die Welt zu reden.  
Die Themen bestimmen wir selbst.

Dienstag, 2. Dezember

**„Uns ist ein Kind geboren“**

Die Weihnachtsgeschichte in verschiedenen  
Darstellungen der Kunstgeschichte

Dienstag, 13. Januar 2009

**Rund um's Lesen!**

Dienstag, 3. Februar 2009

**Umgangsformen –  
was steckt dahinter und  
wozu könnten sie gut sein?**

Jeden ersten Dienstag im Monat, 20.00 Uhr, 78 Station Road, Barnes, Tel. 020-88766366

## „tacheles“

(hebr.-jidd: offen miteinander reden, zur Sache kommen)



die ultimative runde für alle ...

Die ultimative Runde für Diskussion und Austausch zu religiösen Themen, für alle zwischen ca. 18 und 50, und eine gute Ausrede für einen netten Abend!

*Freitags, 14-tägig, 19.30h – 21.30h, Christuskirche; danach „Social“ mit Brot und Käse*

Infos unter: <http://tacheles.daur.org>

### 5. Dezember – Wer ist Esther?

Ihr widmet die Bibel ein ganzes Buch – und doch taucht sie in den protestantischen Gottesdiensten nur sehr selten auf.

Im Judentum gibt es ein eigenes Fest aufgrund der Geschichte von Esther – Christen aber wissen meist nur wenig von dieser Frau. Also: Wer ist Esther?

### 19. Dezember – Weihnachtsfeier

Mitten in der Londoner Geschäftigkeit und der lokalen grellen Weise auf Weihnachten zuzuhasten, wollen wir es ruhiger halten: Wir wollen gemeinsam darüber nachdenken, was Weihnachten für uns bedeutet, Advents- und Weihnachtslieder singen und uns auf die heilige Zeit einstimmen.

### 9. Januar – Die Bibel: Heilige Schrift?

Sie gilt Christen als Gottes Wort. In der Bibel können wir Gott begegnen, seine Weisung hören. Aber wie hat Gott sein Wort an die Menschen übermittelt? Und was bedeutet das für unseren Umgang mit der Bibel, die doch eine so wichtige Grundlage für unsere Frömmigkeit darstellt.

### 30. Januar – Elisabeth von Thüringen, Heilige für Protestanten?

Ihre Wertschätzung nimmt in den letzten Jahren auch in den evangelischen Kirchen immer weiter zu. Ihr Lebensentwurf von vollständiger Armut, tätiger Caritas und selbstloser Hingabe übt noch heute große Faszination aus. Wer war diese Frau und was kann sie als ‚Heilige‘ für Protestanten bedeuten?

---

## Taufen

Getauft wurden in der Christuskirche am 12.10. Yannick Manthey, Valerie Schmitt und Ruby Smend, und am 30.11. Alexander Burkhard. Herzlich willkommen in der Gemeinde!

## Beerdigungen

Am 31.10. fand die Trauerfeier für Barbara Lewis statt. Sie starb im Alter von 87 Jahren.

Am 17.11. fand die Trauerfeier für Paul Levi statt. Er starb im Alter von 88 Jahren.

Wir nehmen Anteil an der Trauer der Angehörigen!

### Abschied von Barbara Lewis

Barbara Maria Mathilda Lewis, geborene Scholl, wurde am 2. März 1921 in Breslau geboren. Als sie fünf Jahre alt war zog ihre Familie nach Heidelberg. Dort ging sie zur Schule und lernte dann Hauswirtschaftslehre und Kinderkrankenschwester.

Nach dem Krieg arbeitete Barbara als Kindermädchen für einen amerikanischen Besatzungsoffizier. In dieser Stellung konnte sie ihr Englisch verbessern, so dass sie gut vorbereitet war, als sie 1949 nach England kam.

Auch hier fand sie Anstellung in Familien und kümmerte sich um deren Kinder und den Haushalt. Barbara versah diese Aufgabe mit viel Energie und Hingabe und setzte nicht nur den Kindern klare Grenzen und Vorgaben. Dafür wurde sie respektiert und geliebt. Zu vielen Familien hielt sie jahrzehntelang Kontakt.

In den späten 50er Jahren lernte sie Dennis Lewis durch eine Brieffreundschaft kennen. 1960 heirateten sie und zogen nach London, wo Dennis bei der BBC Arbeit fand. Beide hatten viel Freude am Reisen, sei es in die USA oder regelmäßig nach Deutschland.

1994, als Dennis schon schwer krank war, hörte Barbara in einer BBC-Sendung dass es eine Deutsche Gemeinde in Sydenham gäbe. Sie fuhr mit dem Fahrrad

zu einem Gottesdienst der Bonhoeffer - Kirche, wo sie den Tipp bekam, dass die Christuskirche günstiger für sie läge. Palmsonntag war sie das erste Mal bei uns und wurde schnell ein reguläres Mitglied. Mit der ihr eigenen Energie blieb sie

nicht lange passiv. Sie meldete sich freiwillig zum Küsterdienst und half mehr, als man erwarten konnte. Oft kam sie schon am Samstag zur Vorbereitung, auch weil sie gerne den Frieden der Kirche für ihre ganz private Andacht nutzen wollte. Recht bald wurde sie auch in den Gemeindegemeinderat gewählt.



Lange Jahre bildete sie mit einigen anderen in diesen Diensten das Rückgrat der Gemeinde. Neankömmlinge konnten erstmal einen Schrecken bekommen, wenn sie beim Social gesagt bekamen wo es langgeht. Aber man musste sie einfach gern haben, wenn man sie ein bisschen kennen lernte. Sie fand viele Freunde hier und im German YMCA, die mit ihr litten als die Kräfte durch ein Herzleiden abnahmen. Barbara hat nie aufgegeben und immer das Beste aus ihrer Situation gemacht. Als ihr Herz am 15. Oktober plötzlich aufhörte zu schlagen hatte sie noch Pläne, in den nächsten Tagen zur Kirche und zum YMCA zu kommen. Wir werden sie sehr vermissen und noch lange an sie denken.

Udo Bauer

## Die neuen Trustees stellen sich vor

### Thea Ficke



Ich bin in Hamburg geboren. 1963 bewarb ich mich für eine Anstellung bei einer englischen Reederei und wurde sofort nach Ankunft in London Gemeindeglied der Christuskirche und bin es bis jetzt. Ich lernte im Jugendkreis meinen Mann, Peter Ficke, kennen. Wir heirateten 1967. Peter war damals schon mehrere Jahre Mitglied des Gemeindegliedenvorstands der Christuskirche.

1966/67 fehlte beim deutschen Seemannsheim (mit den gleichen Trustees wie die Christuskirche) ein Schatzmeister, und ich wurde gebeten, den Posten zu übernehmen. Ich führte die Aufgaben für etliche Jahre aus, bis das Seemannsheim im East End geschlossen und die Seemannsmission in die Thames Estuary verlegt wurde. Außerdem übernahm ich für zehn Jahre den Posten der Sekretärin und Schatzmeisterin für den Pfarramtsbereich London-West.

Während all dieser Jahre mit fünf Pastorenwechseln in der Christuskirche traf ich bei Schatzmeisteraktivitäten, Jubiläen, Konzerten und anderen Anlässen die Trustees der Christuskirche, und sie ließen sich von meiner Arbeit berichten. Die Trustees haben mich jetzt in ihre Runde ernannt, und ich hoffe, den Erwartungen gerecht zu werden.

### Uwe Maynard



My name is Uwe Maynard, I came to England as a three year old in 1957, the son of a German mother and American father. For some years we moved between England and

Germany, depending on the military postings of my father, settling in Dorset in 1965. Some years later we joined, as a family, the German congregation inournemouth and I have been involved in German church life ever since. From 1976 to 1982 I joined the staff of the German YMCA in London as an assistant hotel manager in their Lancaster Hall Hotel. In 1990 I became the administrator of the Council for German Church Work and returned to the Lancaster Hall Hotel in 1993 as manager, whilst retaining the role of administrator. In April 2003 I was appointed General Secretary of the German YMCA in London and, in the same month, treasurer of the German Synod. For many years I have been a committee member on the board of a number of other charities serving the German community in this country, such as the German Welfare Council and St Paul's Trust. I look forward to working with the trustees and congregation of the German Christ Church.

## Weihnachtskarten



Nachdem der Verkauf der Weihnachtskarten im vergangenen Jahr großen Anklang fand,

möchten wir in der Christuskirche auch in diesem Jahr an den Erfolg anknüpfen.

Gedruckt wurde wieder ein Motiv des Altarfensters, das die Weihnachtsgeschichte zeigt, diesmal einer der Hirten.

Die Karten sind im Anschluss an die Gottesdienste in der Adventszeit zu erwerben.

*Bestellungen nehmen entgegen.*

Gert Imig: gimig@hotmail.co.uk und  
Kerstin Petersen: kerstin322@yahoo.co.uk

## Neue Orgel-CD von Jane Parker-Smith

Neu erschienen ist das dritte Volume der „Romantic and Virtuoso Works for Organ“ unserer Organistin

Jane Parker-Smith. Eingezeichnet wurden Werke u.a. von Franz Liszt und Camille Saint-Saëns auf der 1998 von der Orgelbaufirma Seifert erbauten Orgel in Rhede. Seifert hatte auch die Orgel in der Christuskirche in diesem Jahr renoviert.

Die CDs sind im Anschluss an die Adventsgottesdienste zu erhalten.



## Elternbeteiligung beim Konfirmandenunterricht

Auf große Zustimmung beim Konfirmanden-Elternabend stieß der Vorschlag, den Konfirmandenunterricht auch von Eltern erteilen zu lassen. Dazu treffen sich die Konfirmandinnen und Konfirmanden zweimal pro Konfirmandenjahr jeweils in Gruppen zu fünf im Haus von Konfirmanden-Eltern. Neben einem bestimmten Thema soll auch der gemütliche Teil nicht zu kurz kommen, ist doch das erste Treffen am Samstag, 13. Dezember, also kurz vor Beginn der Weihnachtsferien. Das zweite Treffen wird dann kurz vor der Konfirmation wieder bei Eltern sein.

Der Vorteil könnte sein, dass die Jugendlichen über manche Themen eventuell lieber in einer kleinen Gruppe und ohne die Pastorin/den Pastor reden. Das Thema wird aber von Pastor/in und Eltern gemeinsam vorbereitet.

Und noch eine Neuerung: Vikarin Melanie Sieber aus Cambridge wird den Konfirmandenunterricht mitgestalten, da es in der deutschen Gemeinde in Cambridge keine Konfirmandengruppe gibt, der Konfirmandenunterricht aber zu ihren Aufgabefeldern gehört.

### **Familien-Nachmittag: St. Martin, St. Martin ...**

Das Wetter war grau in grau, die Temperaturen unter freiem Himmel lagen deutlich unter der Wohlfühlgrenze und noch dazu war der St. Martinstag nicht weit. Dies waren genug Gründe, um einen heiligen und fröhlichen Nachmittag in der Lathbury-Road zu verbringen.

Das Kigo-Team hatte zum Familiennachmittag eingeladen und zahlreiche Familien waren gekommen: In Gruppen wurden von Eltern und Kinder gemeinsam Laternen gebastelt, der Kigo-Wandbehang (s. nebenstehender Artikel) fertig gestellt und ein kurzes St. Martinsspiel eingeübt.

Gestärkt durch Weckmänner und Kinderpunsch ging es auf den Umzug: Das Anspiel erinnerte an die Barmherzigkeit des Heiligen Martin; danach zogen Erwachsene und Kinder singend mit ihren Laternen die Lathbury-Road auf und ab.



### **Aus dem Kindergottesdienst: Jesu Stammbaum**

In St. Mary's sitzend mag sich manch Erwachsener fragen, was die Kinder eigentlich machen, wenn sie zum Kindergottesdienst gehen. Manches Kind erzählt hoffentlich das eine oder andere ... aber nun können sich Eltern und andere Gemeindemitglieder ein besonderes Bild vom Kindergottesdienst des vergangenen Jahres machen. Seit Beginn des Jahres haben Kinder und Mitarbeiterinnen Stück für Stück den Stammbaum Jesu erarbeitet (vgl. Mt 1). Daraus ist ein bunter Wandbehang entstanden, der zukünftig im Gemeinderaum in der Lathbury Road hängen soll. Die Andacht am Adventsnachmittag (7.12.) wird sich ebenfalls diesem neuen Schmuck widmen.

### **International Advent Carol Service**

Während die Kinder zum Advent basteln und eine Adventsandacht mit viel Musik feiern, sind die Jugendlichen und Erwachsenen von unserer Gastgebernden Gemeinde St Mary-the-Virgin, Highstreet Oxford, zum International Advent Carol Service, ebenfalls am 2. Advent um 18.00 Uhr, eingeladen.

Wir freuen uns, wenn Sie sich mit uns in diesem besonderen Gottesdienst mit exzellenter Musik in den Advent einstimmen lassen!

Nach dem Gottesdienst gibt es im nördlichen Seitenschiff der Kirche Tee, Glühwein und Adventsleckereien.

## Weihnachtsgottesdienst in Oxford

Immer wieder werden wir PastorInnen gefragt: „Und was machen Sie so zu Weihnachten?“ Na, wir feiern natürlich das Weihnachtsfest! Am 1. Weihnachtsfeiertag, 25. Dezember, um 16.00 Uhr, in Oxford im Gemeindehaus 15A Lathbury Road.

Und alle sind eingeladen, die Alten und die Jungen, die mit und die ohne Familie, zum Gottesdienst und anschließendem Zusammensein für die, die noch Lust haben!



## Wise Guys in der Deutschen Schule

Es ist schon eine gute Tradition geworden, dass die Wise Guys ein Konzert an der DSL geben, dieses Mal am Sonntag, 18. Januar, um 16 Uhr. Karten und Infos gibt's bei family.giller@btinternet.com

Anzeige



**praxis prosana**

**Prosana Kingston**

Dr. Britta Derbuch-Markovic  
Allgemeinärztin

Dr. Gaby Stegmann-Wössner  
Fachärztin für Kinder- und Jugendmedizin

Dr. med. Dr. med. habil. Silke Dabelstein  
Fachärztin für Gynäkologie  
Ab 2009

Tel: 020 8549 3205  
Fax: 020 8974 5741  
Email: [info@prosana.co.uk](mailto:info@prosana.co.uk)  
53 Dysart Avenue • Kingston Surrey • KT2 5RA [www.prosana.co.uk](http://www.prosana.co.uk)

Haus- und Fachärztliche Betreuung für die ganze Familie  
Kinder-Vorsorgeuntersuchungen U2 bis U11, J1, J2  
Deutsche Impfschemata  
Erwachsenen-Vorsorgeuntersuchungen  
Reise- und Tropenmedizin

Hausärztlicher Notdienst 07507 867 200  
Notdiensttelefon für unsere Patienten außerhalb unserer Sprechzeiten, sowie an den Wochenenden.

## Barbara Höfling neue Chorleiterin

*Herzlichen Dank an Ute Pätzig, die bisher den Chor geleitet hat. Seit jüngster Zeit hat nun Barbara Höfling die Chorleitung übernommen. Wir wünschen ihr viel Freude und gutes Gelingen!*



Liebe Gemein- demitglieder!

Ich möchte mich an dieser Stelle vorstellen:

Mein Name ist Barbara Höfling und ich freue mich, dass ich gebeten worden bin, ab sofort

die Leitung des Chores der Christuskirche zu übernehmen. Ich bin Sängerin von Beruf und arbeite als Solistin und Chorsängerin. Dabei hatte ich die große Ehre mit Dirigenten wie Simon Rattle, Christoph Eschenbach, Peter Eötvös und Bernard Haitink und Kammermusikpartnern wie Gidon Kremer, Elsbeth Moser und Jutta Rübenacker zusammenzuarbeiten.

Beruflich habe ich mich auf zeitgenössische Musik spezialisiert und durfte mit der Komponistin Sophia Gubaidulina arbeiten. Als ich -aus privaten Gründen- nach London kam, traf ich hier auf eine unglaublich nette, junge und junggebliebene, aber vor allem warmherzige Gruppe von Sängern, die Lust hatten, Chormusik zu erarbeiten.

Nun haben wir unseren ersten Auftritt im Reformationsgottesdienst gehabt und ich kann nur sagen, wer Lust hat zu singen und nette Leute zu treffen, sollte bei diesem Chor, der zur Zeit etwa 20 Mitglieder

hat, unbedingt mal vorbeischaauen. Jeder ist willkommen!

Wir proben in der Regel 2-3 mal vor jedem Auftritt. Probestermine sind wechselnd nach Absprache. Die Auftritte werden in verschiedenen Gemeinden der deutschen Kirche in London sein und das Repertoire breit gefächert vom Kirchenlied über Auszüge aus Oratorien bis zu rein weltlicher Musik.

Darüber hinaus würde ich auch gern erfahren, wer in der Gemeinde Instrumente spielt und Lust hat, zusammen mit dem Chor oder ggf. auch mal ohne den Chor Ensemble zu spielen.

Also liebe Instrumentalisten: Sagt mir, dass es euch gibt!!

Ich freu mich auf viele neue Gesichter!

Herzlich,

Ihre Barbara Höfling

---

Am 2. Advent (7. Dezember) singt im Gottesdienst der Kammerchor den Chorsatz aus dem „Christus“ von Felix Mendelssohn-Bartholdy unter Leitung von Barbara Höfling, und es spielen Instrumentalisten.

Wer gerne im Chor mitsingt, melde sich bitte per e-mail bei:  
Barbara Höfling [barbara.hoeffling@gmx.de](mailto:barbara.hoeffling@gmx.de)  
oder im Pfarramt  
[pfarramt@ev-kirche-london-west.org.uk](mailto:pfarramt@ev-kirche-london-west.org.uk)

## Nachrichten aus dem **GERMAN YMCA**

### Weihnachtsmarkt

6. Dezember

13:00 Restaurant mit Deutschem Essen & Glühwein

15:00 Markt mit handgemachten Weihnachtsdekorationen, Tombola und kulinarischen Spezialitäten

### Weihnachts Shop

8.-11. Dezember 9:00 bis 17:00

12. Dezember 9:00 bis 12:00

Nachverkauf

### Faith Talk

22. Januar 19:30

Probst Michael Persson von der Schwedischen Kirche hält einen Vortrag zur Lutherischen Kirche. Wer auch zum Dinner um 18:30 kommen möchte, sollte sich eine Woche vorher anmelden und bezahlen (£5).

### Schubertiade

18. Januar 15:00

Erato Trio - Geige, Cello und Klavier mit Werken von Schubert, Mendelssohn und Brahms.

5. Februar 19:30

Sebastian Millet (Cello) und Christopher Taylor (Klavier)

### Wise Guys Konzert

17. Januar 20:00

Die berühmte deutsche Acapella Gruppe kommt nach Battersea. Wer mit möchte, bitte bis 8. Dezember anmelden. £19.80

Veranstaltungen im German YMCA:

35 Craven Terrace, W2 3EL

Anmeldungen und Fragen an Udo Bauer  
T 020 7723 5684.

### Anzeigen



richmond practice  
PRIVATPRAXIS

<p>Kinderarzt: Frauenarzt:  Ärztin: Allgemeinärzte:</p>	<p>Dr. Robert Artl Dr. Vincenzo Bluni  Dr. Elisabeth Mohr Dr. Andrea Ohletz Dr. Sebastian Renz</p>
-------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

**020 8940 5009**

hausarzt@btinternet.com · hausarzt.co.uk

Parkplätze vorhanden

**Ihr deutsches Ärzteteam vor Ort**

**Geigenunterricht für Anfänger  
und Fortgeschrittene**

**Julia Dräger 020 8614 6811**  
*teddingtonviolin@googlemail.com*  
*teddingtonviolin.musicteachershelper.com*

Die  
Mitzwohnzentrale  
London



Haben Sie möblierten Wohnraum den Sie nicht langfristig vermieten möchten? Wir suchen Wohnungen für Deutsche, die aus beruflichen oder schulischen Gründen für einige Monate nach London kommen.

– Wohnraum auf Zeit –

Wir benötigen möblierte Zimmer, Studios und Wohnungen. Mit über 20 Jahren Erfahrung beraten wir Sie gerne:

**Rufen Sie uns an: 0049 931 359 8353**  
london@homecompany.de  
www.london.homecompany.de

## Warum wir Mitglieder sind...



Erstmal nur für ein halbes Jahr, das waren meine Pläne für einen Engländeraufenthalt im Jahr 2000. Nach Stationen in Cambridge und Horsham leben wir nun schon seit über 5 Jahren in Abingdon, Oxfordshire.

Mein Mann Chris arbeitet als Physiker bei Diamond Light Source, ich arbeite teilzeit als Physiotherapeutin im lokalen Krankenhaus. In Oxfordshire haben auch unsere beiden Kinder das Licht der Welt erblickt, Annie ist 5, Peter fast 2 Jahre alt.

Wir sind schnell nach unserem Umzug auf die deutsche Gemeinde gestoßen. Mir gefällt es besonders von Zeit zu Zeit einen Gottesdienst in meiner Muttersprache zu erleben. Annie findet Gefallen am Kindergottesdienst und anderen Veranstaltungen wie dem St. Martinsumzug. Mir gefällt die persönliche Atmosphäre unserer Gemeinde. Und nicht zu vergessen ist natürlich der leckere Kuchen beim anschließenden Social...

Da unser Leben vor allem auf Englisch verläuft, ist es schön einen Rückhalt in unserer Gemeinde zu haben.

Bärbel Christou

## Werden Sie Gemeindemitglied!

### Warum?

Anders als in Deutschland finanzieren wir uns hier nicht über Kirchensteuermittel, sondern ausschließlich über Mitgliedsbeiträge und Spenden. Darum gilt als Mitglied nur, wer auch einen Gemeindebeitrag zahlt. Mitglieder bekommen den Gemeindebrief zugeschickt und dürfen bei den jährlichen Gemeindeversammlungen durch Wahlen den Gang der Gemeinde aktiv mit bestimmen.

### Wie werde ich Mitglied?

Man wende sich an den/die jeweilige/n SchatzmeisterIn der Gemeinde (s. umseitige Kontakte) und fülle die dann zugeschickte Beitrittserklärung mit Angabe des Mitgliedsbeitrages aus.

### Wie viel soll ich zahlen?

Jede/r möge je nach Einkommen selbst entscheiden, wie viel er/sie geben kann. Richtwert sollte eine Summe sein, die der Höhe der Kirchensteuer in Deutschland entspricht, d.h. in der Regel 9% der Lohn- oder Einkommenssteuer. Um dem Finanzamt nichts zu schenken, empfehlen wir, eine „Gift Aid Declaration“ auszufüllen, die Ihren Betrag für uns von staatlicher Seite um ca. 30% erhöht! Wer in Deutschland noch Kirchensteuer zahlt, möge selbst einen Betrag für die hiesige Gemeinde festlegen und den/die SchatzmeisterIn um eine Spendenbescheinigung zur Vorlage beim Finanzamt bitten.

### Bankverbindungen:

**Christuskirche:** "Trustees of German Christ Church" bei der HSBC-Bank plc, 60 Queen Victoria St. London EC4N 4TR, sort code: 40-05-30, account number: 21 01 04 76

**Petersham:** "German Lutheran Parish London South West" bei der National Westminster Bank, East Sheen, sort code: 60-07-20, account number: 20 22 46 80

**Oxford:** "German Lutheran Congregation" bei der HSBC-Bank plc, Abingdon, sort code: 40-08-10, account number: 51 56 32 62

**Pfarramt**

Pastorin Anne-Kathrin Kruse/ Pastor Wolfgang Kruse	78 Station Road, Barnes, London SW13 0LS T/F 020-8876 6366 pfarramt@ev-kirche-london-west.org.uk
Pastorin Amélie Goldacker <i>Pastoralassistentin</i>	71 Northfield Avenue, London W13 9QP, T 020-8579 7844 pastoralassistentz@ev-kirche-london-west.org.uk
Dagmar Betts <i>Pfarramtssekretärin</i>	54 West Hill Road, London SW18 5HS, T/F 020-8871 9776 sekretariat@ev-kirche-london-west.org.uk
Esther Goecke <i>PAB-Kasse</i>	33 Northweald Lane, Kingston KT2 5GN, T 020-8974 5402

**Christuskirche**

Christuskirche 19 Montpelier Place, London SW7 1HL T 07757-815749

**Zu guter Letzt...**

- Pfarramtsbereich London-West: [www.ev-kirche-london-west.org.uk](http://www.ev-kirche-london-west.org.uk)
- Evang. Synode Großbritannien [www.ev-synode.org.uk](http://www.ev-synode.org.uk)
- German YMCA (Young Men's Christian Association), Generalsekretär: Uwe Maynard, T 020-7723 9276, Programmsekretär: Udo Bauer, T 020-7723 5684, Lancaster Hall Hotel, 35 Craven Terrace, London W2 3EL, [www.german-ymca.org.uk](http://www.german-ymca.org.uk)
- Deutsche Sozialberatungsstelle - German Advice Centre, 4th Floor, 34 Belgrave Square, London SW1X 8QB, T 020-7235 4343, [german.advice@btinternet.com](mailto:german.advice@btinternet.com)
- heidi&peter: Deutsch für Kinder [www.heidiandpeter.com](http://www.heidiandpeter.com)
- Gespräche in Deutsch T 01268 - 551931